

Gemeinde Holm

Berichtswesen

Vorlage Nr.: 537/2015/HO/en

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 29.05.2015
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Holm	17.06.2015	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	02.07.2015	öffentlich

FTTC-Ausbau im Ortsnetz Wedel (04103) im Auftrag der Telekom

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Auftrag des Bundes ist die Telekom dabei, die Internet-Versorgung flächendeckend in der BRD auszubauen. Es handelt sich hier eine VDSL-Versorgung. Die Planungen für den Ausbau des Ortsnetzes Wedel (Wedel, Holm, Hetlingen) sind abgeschlossen und der Baubeginn steht unmittelbar bevor. Baubeginn in Wedel ist 01.06.2015. Die weiteren Bauabschnitte folgen zeitgerecht. Bis Ende August 2015 sollen die Tiefbauarbeiten abgeschlossen sein.

Die notwendigen Abstimmungsgespräche sind am 27.05.2015 erfolgt.

Was passiert nun im Ortsnetz Holm?

Die Telekom will ihre Verteiler (6 Verteiler in Holm) mit Glasfaser (FTTC - Fibre to the Center) nachrüsten. Die letzten Meter, es können auch schon mal einige 100 m sein, bleiben bei dieser Versorgung in Kupferkabel. Natürlich mit den daraus resultierenden Nachteilen und Einschränkungen, wie Bandbreite bis zu max. 50 mBit und abhängig von der Anzahl der Nutzer, wenig zukunftsträchtig usw..

Dazu wird die Telekom z.T. ihre bereits vorhandenen Leerrohrsysteme verwenden. Wo keine Leerrohre vorhanden oder beschädigt oder in nicht ausreichender Zahl vorhanden sind, werden einhergehend mit Tiefbaumaßnahmen neue Leerrohre verlegt.

Die vorhandenen anzuschließenden Verteiler stehen an folgenden Standorten:

- Wedeler Str. gegenüber Steinberge
- Hauptstraße am Kreisverkehr neben dem Pflanzbeet – dieser wird versetzt in die gemeindliche Grünfläche (.. hier steht auch der Bekanntmachungskasten)
- Lehmweg gegenüber Einmündung Schulstraße – dieser wird versetzt auf das

- gemeindliche Grundstück
- Bredhornweg, neben dem Pumpwerk
 - Hauptstraße, an der östlichen Seite hinter dem Lehmweg
 - Im Sande, kurz hinter der Einmündung, bei der Querungshilfe

Die vorhandenen Gehäuse, nur die Umfassungen, werden entfernt und ein neues größeres Gehäuse wird übergestülpt. Da bisher keine Stromversorgung notwendig war, muss diese jetzt nachgerüstet werden.

Im Anschluss an diese Arbeiten werden die Glasfaser-Leitungen eingezogen bzw. eingeblasen. Anschließend erfolgen die Verdrahtungs- und Schaltarbeiten. Fertiggestellt und betriebsbereit soll das System Ende des Jahres sein.

Denker

Anlagen:
keine